

## Träger des Rheinlandordens „Das Golden Herz 2026“



**Kräzjessänger und Büttenredner  
Thomas Cüpper  
("Et Klimpermännche")**

## **KG-Rheinlandorden „Das Goldene Herz 2026“ für Büttenredner und Musiker Thomas Cüpper ("Et Klimpermännche")**

Auch in diesem Jahr hat sich das verantwortliche Gremium der Siegburger KG "Die Tönnisberger" 1968 e.V. entschieden, einen sozialengagierten Karnevalisten mit der Verleihung des Rheinlandorden "Das Goldene Herz 2026" auszuzeichnen und damit seine Tätigkeiten gebührend zu würdigen.

Die Wahl fiel diesmal auf **„Et Klimpermännche“ Thomas Cüpper aus Bergisch-Gladbach**. Dieser ist ein deutscher Büttenredner, Conférencier, Moderator, Musiker, Komponist, Autor und Textdichter, der unter seinem Künstlernamen meist in kölscher Sprache schreibt und auch auftritt.

Als Conférencier und Sitzungspräsident war Thomas Cüpper schon länger aktiv, bevor er seine Karriere als Krätzjessänger startete. Seit 1998 tritt Cüpper bereits im Kölner Karneval und Rheinland auf und gilt als ein echtes „Kölsches Original“. Durch seine Auftritte in den TV-Karnevalsformaten bei "Typisch Kölsch" im ZDF, in der ARD und im WDR bei der Kölner Proklamation des Dreigestirns, sowie "Blötschkopp und die Rampensäue" erreichte der Karnevalskünstler auch bundesweite Bekanntheit .

Im folgenden Lebenslauf und Werdegang von Herrn Cüpper stellt die KG ihren neuen Ordensträger vor und gewährt einen Einblick auf seinen Werdegang und über seine Tätigkeiten.

Thomas Peter Cüpper wurde am 9.September 1966 in dem heute zu Bergisch-Gladbach gehörigen Stadtteil Bensberg-Herkenrath geboren. Der Entertainer ist seiner Heimatregion stets treu geblieben und lebt hier immer noch mit seiner Gattin im Bergisch-Gladbacher Ortsteil Sand.

Cüpper erlernte bereits seit seinem fünften Lebensjahr das Spiel des Akkordeons und der Orgel. Sein großer Berufswunsch war es schon damals, später mal als Organist zu arbeiten. Zunächst trat er ab seinem 12. Lebensjahr als Alleinunterhalter, vornehmlich mit Wersi-Organen, bei

verschiedenen Veranstaltungen in Köln und dem Umland auf. Schon früh waren die Bühnenbretter Thomas Zuhause, denn bereits zum Ende seiner Schulzeit führte Cüpper mit 15 zarten Lenzen gekonnt als Sitzungspräsident durch die Weiberfastnachtssitzung an seiner Schule und in Zeiten als Musiker durch die Programme.

In der Karnevalssession 1995/96 zog der Unterhaltungskünstler zudem als Karnevalsprinz Thomas II. in Bergisch-Gladbach durch die Säle.

1997 empfahl der damalige Literat der KG Narrengilde Köln Hubert Bel den begabten Thomas Cüpper dem Präsidenten des Festkomitees Kölner Karneval, Hans-Horst Engels und stellte ihn ihm vor. Engels engagierte den Unterhaltungskünstler begeistert prompt für die Kölner Proklamation des Dreigestirns sowie die WDR-Rundfunksitzung des Jahres 1999. Engels empfahl Thomas auch dem Literarischen Komitee des Festkomitees Kölner Karneval, wo er schließlich zu Auftritten im Kölner Karneval zugelassen wurde.

Seit 1998 tritt der redende Musikanst in der Kölner Region und im gesamten Rheinland unter dem Künstlernamen "Et Klimpermännche" auf und ist besonders als einzigartiger Interpret der "ewig grünen" Willi Ostermann-Lieder bekannt. Seine ersten Auftritte in den großen Kölner Sälen wie z.B. dem Gürzenich, dem Sartory und der Flora, absolvierte er ab 1999 bei den Karnevalssitzungen der Ehrengarde der Stadt Köln 1902, wo er jeweils den Schlusspunkt des Programms setzen durfte. Mit der Art seiner Auftritte verkörpert er das traditionelle Genre des eher leisen Karnevals, gepaart aus Büttvortrag und Gesang.

Unverkennbare Markenzeichen sind dabei Frack, Cut-Gehrock, schräger Bibi und das Akkordeon vor dem Bauch. Auch seine Schellack-Stimme klingt wie die des großen Willi Ostermann. Folgerichtig ist er ein Experte für das Repertoire des großartigen Liedermachers aus dem Rheinland. Gekonnt begleitet sich der Krätzjessänger Cüpper selbst auf der "Quetsch", wenn er neben seinen eigenen Kompositionen, alte

kölsche Krätzjer und „Leedcher met Hätz un Siel“ vorträgt. In seinen gleichfalls gehaltenen Büttenreden plaudert der Künstler aus dem Bergischen beschwingt und humorvoll aus seinem Umfeld, wobei sich das Publikum oftmals selbst wiedererkennt und sich darüber nahezu kaputtlacht.

Es sitzt jede von Cüppers Pointen, bis vor Lachen die Tränen kommen. Mit schlagfertigen Mutterwitz begeistert der Humorist und "Wahrer der Kölschen Tradition" seine Zuhörer. Thomas hat die Gabe Witze auf eigene Kosten zu machen und kann auch gut über sich selbst lachen. Als Type erzählt er beschwingt und zum Brüllen komisch Anekdoten aus seinem Lebensumfeld, seinem Freundeskreis und über sein Familienleben als Ehemann, wobei er oft die besondere Beziehung zu seiner Schwiegermutter aufs Korn nimmt: "Wa'mer weiß, wer de Schwiegermutter nimmp, kann der Hillije Ovend richtig jemütlich wääde" Und das in feinstem Kölsch - oder "fö'r de Imis" auch gerne schon mal im "Adenauer-Kölsch" plaudert.

Vom Kölner Festkomitee im Jahre 1997 zum Sitzungskarneval der Region zugelassen, feierte er 2020 mittlerweile sein "karnevalistisches Silberjubiläum".

"Et Klimpermänche" ist auf allen Bühnen Kölns und des Rheinlands daheim, wobei er einer der ganz wenigen Solisten ist, die in der Kölner Lanxess-Arena auftreten. Mit mehr als 16.000 Zuschauern zählen die jährlich abgehaltene "Lachende Lanxess-Arena" sowie die Sessionseröffnung "Immer wieder Kölsche Lieder" zu den größten Karnevalsveranstaltungen der Domstadt. Seine Liedinterpretationen kommentiert man immer wieder mit den Worten: „Wenn Du de Auge zo mäß, meinste, d'r Ostermann wör am singe“. Ob in der Karnevalssession oder zur Kölschen Weihnacht: das "Klimpermännche" versteht es, mit anlassbedingt wechselnden Programmen zu begeistern – und hierbei spielt es keine Rolle, wie groß sein Publikum ist. Im sonstigen Jahresverlauf ist Thomas Cüpper auch stets "im Einsatz". Ob zu Geburtstagen, Hochzeits- und Firmenfeiern, Tagungen, Jubiläen, Kirmes und Straßenfesten sowie

tatsächlich- sagt er augenzwinkernd- hätte er auch bei "Ehescheidungen" die passenden Nummern parat.

Dass der "moderne" und der "traditionelle" Karneval zwar unterschiedlich sind, und trotzdem aber harmonisieren können, zeigte sich im September 2008 bei zwei Konzerten der Kölner Stimmungsband "Brings" gemeinsam mit Thomas Cüpper in der Kulturkirche Köln-Nippes.

Ebenfalls hat Thomas als Gast am selben Ort mit den "Klüngelköpp" ein Konzert gespielt.

2012 erhielt der Musiker sogar von Liedermacher und Sänger Rolf Zukowski die Genehmigung, das weitläufig bekannte und beliebte Musikstück "In der Weihnachtsbäckerei" mit einem Kölschen Sondertext zu versehen und in dieser Version zu veröffentlichen.

Neben dem Fastelovend tritt Thomas Cüpper auch bei diversen Veranstaltungen zur Kölschen Weihnacht auf.

Von 2003 bis 2016 arrangierte er hierzu im großen Theatersaal des "Bergischen Löwen" in Bergisch-Gladbach zusammen mit Buchautor Heinz Monheim eigene unterhaltsame Bühnenprogramme.

In der Kölner Philharmonie trat er von 2005 bis zu deren letzten Aufführung im Dezember 2013 in den großen Weihnachtsveranstaltungen seines "väterlichen Friends"- dem Grandseigneur im Kölner Karneval und KG-Rheinland-ordenträger 1984 - Ludwig Sebus bei "Et jeit op hillich Ovend an" als ständiger Gast auf.

Als Besonderheit brachte im Februar 2017 die Kölner Likörfabrik M. Laufenberg einen feurigen Whiskylikör mit dem Namen "Klimpermännche" auf den Markt. Cüpper, der selbst bekennender Whiskygenießer ist, wirkte dabei an der Rezeptur mit und entwarf auch das Flaschenetikett.

2021 wurde ihm ebenfalls eine weitere ungewöhnliche Ehre zuteil, denn auch das Kölsche Händchen-Theater nahm seine Figur als Puppen-Ausführung in ihr Programm auf.

Seit 2007 ist der Unterhaltungskünstler beim Kölner Label Dabbelju Music unter Vertrag; so entstanden in Zusammen-

arbeit mit Wolfgang Löhr die Lieder "Metalleman", "Höhnerwalzer" und "Dä Zeddel" .

Mit seinen Liedern ist "Et Klimpermännche" auch mehrfach auf Mejajack-Karnevalssamplern zu vertreten.

In der Karnevalssession 2019 textete Cüpper das Lied "Uns Sproch es Heimat" zur Melodie der Hymne "Flower of Scotland", das dem Kölner Sessionsmotto entsprach. Sonst immer als Solist auf der Bühne, wurde er in diesem Jahr durch den Dudelsackspieler Marc Steffen, der auch als sein Auftrittsfahrer fungiert - unterstützt.

In seiner langen Laufbahn wurden ihm einige Ehrungen und Awards zuteil.

Hier sind einige bekannte zu nennen:

- seit 1987 Senator der KG Schwarz-Weiß-Gold Herkenrath 1983 e.V.
- Mitglied des Fördervereins für das Kinderdreigestirn der Stadt Bergisch-Gladbach
- 1996: Großer Verdienstorden der Vereinigung zur Pflege und Erhaltung heimat- lichen Brauchtums e.V., Bergisch-Gladbach
- 1998: Großer Verdienstorden des BDK im Regionalverband Rhein-Berg in Silber
- 2009: Großer Verdienstorden des BDK im Regionalverband Rhein-Berg in Gold
- 2010: Ritterschlag zum „Ritter der Freude“ der Neuen Pulheimer Karnevals-gesellschaft
- 2010: Goldene Ehrennadel der Stadt Bergisch Gladbach
- 2011: Ernennung zum Leutnant der Reserve der Ehrengarde der Stadt Köln 1902 e.V.
- 2013: Ernennung zum Ehrenbaas des Carnevals-Comitees Fidele Ritter von Sand MMVIII
- 2014: Ernennung zum Ehrenmitglied der „Muuzemändelcher“, Die Kölner Karnevalisten

1949 e.V., Köln

- 2017: Ehrung mit dem Nostalgie-Erfolgs-Preis bei der „Lachenden Kölnarena“, Gastspiieldirektion Otto Hofner GmbH
- 2018: Ernennung zum Leutnant der Reserve der Altstädter Köln von 1922
- 2019: Ernennung zum Ehrensensator der Kölsche Funke Rut-Wiess vun 1823, Köln
- 2020: Ernennung zum Ehrenlump der KG Schlenderhaner Lumpe, Köln
- 2021: Aufnahme als Puppe in das "Kölsche Hänneschen Theater", Puppenspiele der Stadt Köln
- 2022: Verleihung der "Goldenen Maske", Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V.
- 2023: Ernennung zum Ehrenmitglied der KG Dürscheder Mellsäck von 1975 , Kürten-Dürscheid
- 2023: Ritterschlag zum "Montarnusritter" durch Ehrung mit der Montarnusplakette der Vereinigung zur Pflege und Erhaltung heimatlichen Brauchtums e.V. , Bergisch-Gladbach
- 2023: Ernennung zum Ehrensensator der Großen Braunsfelder Karnevalsgesellschaft von 1976 e.V.
- 2024: Ernennung zum Ehrenmitglied des Dritten Knubbels der Kölsche Funke Rut-Wieß vun 1823 e.V. Köln
- 2024: Vereidigung als Funkenförderer der LNZ Lechenicher Narrenzunft von 1936 e.V.
- 

**Sofern es seine Auftrittspläne zulassen, ist der "Meister des geschliffenen Wortwitzes" immer wieder gerne bereit für soziale und karitative Einsätze einzuspringen. In der Vergangenheit setzte sich die Stimmungskanone, zumeist**

unentgeltlich oder mit geringster Gage, für verschiedene Wohltätigkeitsveranstaltungen ein. Anbei hat die KG "Die Tönnisberger" einen Auszug seiner Aktivitäten zusammengestellt.

Seit Jahrzehnten leitet Thomas Cüpper als Nachfolger von Jean Jülich, die seit 70 Jahren stattfindende Benefizsitzung der Stadt Köln. Die Erlöse der in der Stadthalle Mülheim ausgetragenen närrischen Events kommt unter anderem Kinderheimen in der Domstadt zugute.

Am 8. Februar 2011 engagierte sich der Redner und Sänger unter anderem für die Blindensitzung der KG Muuzemändelcher 1949 e.V. in Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Köln und dem Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.. im Ostermann-Saal des Kölner Satory. Derzeit war Cüpper Baas der Muuzemändelcher.

Am 1. Juli 2013 veranstaltete die Neue Pulheimer KG von 1973 zu ihrem 40-jährigen Jubiläum eine Wohltätigkeitsveranstaltung im örtlichen Hotel Aslani zugunsten des Kinderhospiz Köln. Als Ehrensponsor dieser Gesellschaft half der Unterhaltungskünstler im Programm natürlich mit.

Ende Oktober 2015 feierte die KG Blau-Weiß Fischenich ihren Sessionauftakt mit einem Benefizkonzert im Knapsacker Feierabendhaus. Der Abend sollte nicht nur unterhalten, sondern auch benachteiligte Mitmenschen unterstützen. Im abwechslungsreichen Programm stand unter anderem Thomas Cüpper auf der Bühne. Der Erlös wurde aufgeteilt für die private Initiative "Pänz von Kölle", der Bürgerstiftung Hürth und ein Teil war der Jugendarbeit der Blau-Weißen angedacht.

Am 13. Dezember 2015 feierte Cüpper mit der "Kölschen

**Weihnacht" im Gillbach-Gürzenich in der Mehrzweckhalle am Nettesheimer Weg in Rommerskirchen.**

**Ebenso half der Künstler 2015 bei der Benefizveranstaltung des Laachende Hätze e.V.. Hier sorgen Kabarettisten, Karnevalisten und Musiker zugunsten kölscher Pänz. Das unter der Schirmherrschaft von Pastor Franz Meurer ins Leben gerufene Projekt unterstützt benachteiligte Kinder.**

**Am 4.Januar 2017 trat der Musiker ebenfalls auf der Benefiz-Sitzung für das Hospiz im Johannes-Nepomuk-Haus des Caritasverbandes der Stadt Köln auf .**

**Im Februar 2018, 2019 und 2023 unterstützte Thomas die Kölsche Fastelovendssitzung "För ärm Lück" in der Wolkenburg- Eventlocation. Die Erlöse der mit rund 400 Gästen besuchten Veranstaltungen kam der Gulliver Obdachloseneinrichtung und der Diakonie zu Gute. Organisator der Benefizveranstaltung war das Kölner Husarencorps.**

**Auch fand die Veranstaltung "Hellijehüsje singt" am 14.11.2019 im Pfarrsaal Heiligenhaus seine Mithilfe.**

**Am 4.Dezember 2018 und 9.Dezember 2019 trat Cüpper bei der Weihnachtsveranstaltung "Jlöckllige Chressdäch" im Brunosaal in Köln-Klettenberg.**

**Leedcher und Verzällcher em Advent gab es ebenfalls im Hännischen Theater.**

**Am 21.Februar 2020 hatte Thomas auf der Wohltätigkeits-Prunksitzung "Alles unter einem Hut" im Bürgerhaus Ahrweiler seinen Auftritt. Das Benefizevent veranstalteten in der Session die fünf großen Karnevalsgesellschaften der Stadt an der Ahr.**

**Den Dorfverschönerungsverein Weilerswist unterstützte er am 22. Juni 2020 beim 25+1-Jubiläumfest. Der Verein**

**engagiert sich für Brauchtumpflege, Feste und Feierlichkeiten.**

**Am 24. Januar 2019 und 9. Februar 2021 sorgte der "Wortakrobat" ebenfalls auf der Senioren-Karnevalssitzung der Ehrengarde der Stadt Köln 1902 e.V. im SBK Festsaal in den Riehler Heimstätten für exzellente Stimmung. 2021 wurde die Sitzung corona-conform aufgezeichnet und an zahlreiche Seniorenheime und Krankenhäuser übertragen.**

**Ebenso setzte sich Thomas Cüpper im Jahr 2021 während der Corona-Pandemie für die Spendenaktion "Mer losse üch nit allein" der Initiative zur Förderung von Kulturschaffenden im Karneval ein. Covid-19-bedingt fielen bekanntlich alle öffentlichen karnevalistischen Veranstaltungen aus und die Berufsbranche galt zu dieser Zeit als massiv bedroht. Bei dieser tollen Benefizaktion konnten über 1 Million Euro an Spendengeldern zur Verteilung gesammelt werden. Durch die damaligen Corona-Maßnahmen fand die Veranstaltung allerdings ohne Besucher hybrid statt, und wurde an Weiberfastnacht per Live-Stream im Netz ausgestrahlt.**

**Ebenfalls rockte Thomas bereits mehrfach bei den großen Wohltätigkeitssitzungen von „Alles für Andere“ e.V. die Bühne im Kölner Pullmann Cologne Hotel. Der Karnevalistische Wohltätigkeitsverein "Alles für Andere" e.V. besteht seit 1971 und engagiert sich sehr für Mitmenschen, die aufgrund unterschiedlichster Behinderung, sozialer Benachteiligung oder persönlicher Schicksalsschläge entsprechende Hilfe benötigen. Partner dieser Organisation sind der Klub Kölner Karnevalisten, der Stammtisch Kölner Karnevalisten und das Festkomitee Kölner Karneval.**

**Am 9. Januar 2022 trat er beim Ökumenischen Domgottesdienst für Kölner Karnevalisten auf.**

**Am 19. Februar 2022 trat der Unterhaltungskünstler bei der "1. Straßenbahnsitzung" e.V. im Pippin-Saal des Dorint Hotels am Heumarkt, der Hofburg des Kölner Dreigestirns, auf. Diese Wohltätigkeitssitzung des 2014 gegründeten Vereins hat sich inzwischen im Karnevalskalender in der "Stadt mit K" fest etabliert. Dort trifft feinste jecke Unterhaltung auf soziales Engagement, denn der Erlös des Abends kommt stets einem guten Zweck und sozialen Projekten in Köln zu gute. In "normalen" Sessionen wird dieses Event auch schon mal in einer fahrenden Straßenbahn gefeiert.**

**Am 6. August 2022 unterstützte der Stimmungsgarant den "Kinder-Lebenslauf", der zum zweitenmal auf Initiative des Bundesverband Kinderhospiz stattfand. Der Benefiz-Fackel-Staffellauf, der mit sogenannten Engels-Fackeln über 7000 km durch ganz Deutschland führt, machte an diesem Tag im Kölner Rheinpark Station und wurde mit diversen Künstlern, unter anderem auch der Bergisch-Gladbacher Musikgruppe "Die Flöckchen" (Rheinlandordenträger 2006), Sängerin Marita Köllner (Rheinlandordenträgerin 2023) und der Werstener Musik Company auf kölsche Art gefeiert.**

**Unter dem Motto "Christelovend met Fründe- die Kölsche Weihnachtsshow" war Cüpper am 4.Dezember 2022 programmgemäß in der Neffteltal-Halle in Nörvenich dabei.**

**Auch auf den Benefiz-Sitzungen des Personalrates der Stadt Köln war Thomas Cüpper mit seinen Darbietungen mehrfach dabei. Die Erlöse sind Jugendhilfeeinrichtungen in der Domstadt, unter anderem Kinderheimen zugedacht. Ins Leben gerufen hat die Veranstaltungen in der Mülheimer Stadthalle die Kölner Künstlervereinigung Muzzemändelcher e.V.. Zwölfmal führte Cüpper hierbei auch als Präsident durch das Programm.**

**Am 9. Januar 2023 unterstützte der Musikant die Gesellschaft Kölsche Kippa e.V in der Synagoge Gemeinde Köln.**

**Ebenfalls gehörte Thomas Cüpper bei der Pfarrsitzung der Großen Junkersdorfer in der Ildefons-Herwegen-Schule zum jecken Programm.**

**Am 16. August 2023 bestritt er am Akkordeon im CBT - Caritas -Wohnhaus auf der Margaretenhöhe in Bergisch-Gladbach ein Mitsingkonzert.**

**Auf SBK-Seniorensitzung der Sozial-Betriebe Köln unterhielt er im Februar 2023 sowie im Januar 2024 das Publikum.**

**Ebenso förderte der Musiker im Februar 2023 die Fastelovendssitzung des Seniorenclubs Sankt Joseph in Köln-Ehrenfeld.**

**Mit Comedian Fatih Cevikkollu wirkte er im Jahr 2023 bei "Kabarett trifft Karneval", bei einem Benefizevent für Kinder mit.**

**In der Kulturkirche Köln performte Thomas am 6. Dezember 2023 als Special-Guest-Star mit den Stimmungsmachern "Klüngelköpp".**

**Am 9.12. 2023 hieß es "Kölsche Chressdach -Stille Naach zosamme" in Rösrath.**

**Am 12. Februar 2024 fand das Clarenbachwerk Pflegeeinrichtung seine Mithilfe.**

**Ausrichter war die Bürgergarde blau-gold von 1904 e.V. Köln**

**Am 15. Februar 2025 war der Redner bei der Benefizveranstaltung mit den Blauen Lümmels im Kölschen Boor und auf Fastelovendssitzung im Sankt**

**Hildegardis-Krankenhaus in Köln-Lindenthal aktiv. Als Moderatoren im Hospital fungierten Wolfgang Nagel und Ralf Krahforst.**

**Der Krankenhaussender übertrug die Sitzung direkt auf die Patientenzimmer.**

**Am 25.Januar 2025 unterstützte der Bergisch-Gladbacher Musiker zudem die Sitzung der Närrischen Kolpingfamilie in Leverkusen-Quettlingen.**

**Am 26.Januar des Jahres musizierte Thomas auf der Seniorensitzung der Meisterstiftung e.V. der Kreishandwerkerschaft Köln.**

**Bei der Pfarrsitzung von Rocholomäus griff er am 20.Februar 25 in die Akkordeontasten.**

**Bei den Seniorensitzungen "K hoch 3 -Kirche und Karneval" stand er am 10.Februar 2024 sowie am 1.März 2025 in Köln-Junkersdorf auf der Bühne. Veranstalter ist die heimische KG Große Junkersdorfer von 1973 e.V..**

**Eine besondere Herzenssache sind für "Et Klimpermännche" stets die Auftritte auf den Benefizsitzungen und -galas von "Dat Bönnsche Hätz" zugunsten des Förderkreises für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e.V.. Die tollen Veranstaltungen fanden bis 2020 in der Stadthalle Bad Godesberg statt und werden seit 2024 im Bonn-Beuler Brückenforum organisiert.**

**Unter dem Motto "Ärm en Ärm" trat das Klimpermännchen am 15. Januar 2025 auf der 1. Benefiz-Karnevalssitzung der "Kölnischen-Rundschau-Altenhilfe- die gute Tat" e.V. im Pullmann Cologne Hotel Köln auf.**

**Auf der Sitzung des Blindenvereins Köln vertrat der Musiker am 11.Februar 2025 als Ersatzkünstler die verhinderte Stimmungskanone Marita Köllner.**

**2023 und 2025 spielte Thomas Cüpper auch bei den Senioren-sitzungen des Fördervereins Refrather Karneval eV. im Bürgerzentrum Steinbreche auf.**

**Ebenso sorgte er an der "Quetsch" am 13. Februar 2025 bei der Karnevalsfeier des Seniorenclubs Sankt Servatius Bornheim im Pfarrzentrum in der Orbachstraße für Stimmung.**

Seine Tätigkeiten im karnevalistischen Unterhaltungsbereich sowie Thomas Cüppers soziales Engagement für ältere und hilfsbedürftige Mitmenschen, möchten die „Lila-Weißen“ entsprechend würdigen. Deshalb erwartet "Et Klimper-männche" zu Beginn des Jahres 2026, am 17. Januar, auf der Großen Prunksitzung im Siegburger Rhein-Sieg-Forum, mit dem Rheinlandorden "Das Goldene Herz 2026" der KG "Die Tönnisberger" e.V. eine hohe Ehrung. Die "Tönnisberger" möchten an dieser Stelle Herrn Cüpper für sein besonderes Engagement und die hilfreiche Unterstützung sozialer Einrichtungen ihren großen Dank aussprechen. Die Gesellschaft freut sich sehr darüber das musizierende Bütt-Ass Anno 2026 mit dem "Goldenen Herz" auszeichnen und als neuen Rheinlandordenträger in ihren Reihen aufnehmen zu können.

